

SCHWARZ



Nachhaltiges Wirtschaften

— *facts and figures*



Kennzahlen Nachhaltigen Wirtschaftens
der Unternehmen der Schwarz Gruppe

Geschäftsjahr 2025

Diese Broschüre wird als gemeinsame Broschüre der Unternehmen der Schwarz Gruppe veröffentlicht. Die Worte „wir“, „uns“, „unsere“ o. ä. stehen jeweils für die Gesamtheit dieser Unternehmen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei der Benennung von Personengruppen (Mitarbeiter etc.) das generische Maskulinum genutzt. Hiermit sind alle Geschlechter gleichermaßen gemeint.

Über diese Broschüre

Die vorliegende Broschüre gibt einen Einblick in aktuelle Nachhaltigkeitsaktivitäten der Unternehmen der Schwarz Gruppe. Sie bezieht sich auf den gemeinsam erstellten Nachhaltigkeitsbericht zum Geschäftsjahr 2025 der Unternehmen der Schwarz Gruppe. Dieser wurde im Juli 2026 veröffentlicht und steht online unter **www.gruppe.schwarz** zur Verfügung. Die Erstellung der Broschüre wurde von der Schwarz Corporate Affairs GmbH & Co. KG im Auftrag der Unternehmen der Schwarz Gruppe koordiniert.

Interesse geweckt?

Zum Nachhaltigkeitsbericht
Geschäftsjahr 2025:



Liebe

Leserinnen und Leser,



„Wir kommunizieren Verantwortung nicht nur, wir setzen sie jeden Tag in der Praxis um.“

Gerd Chrzanowski
Komplementär der Schwarz Gruppe

Ressourcen werden knapper, geopolitische Spannungen nehmen zu und Gesellschaften polarisieren sich. In diesen komplexen Zeiten erfordert unternehmerische Verantwortung klare Antworten. Für uns als Unternehmen der Schwarz Gruppe steht fest: Wir rücken nicht von unseren ambitionierten Zielen zurück, sondern treiben unsere Vorhaben entschlossen weiter. Wir beweisen jeden Tag, dass wirtschaftlicher Erfolg mit sozialem sowie ökologischem Handeln zusammengehört.

Wertschöpfung neu denken: Von Kreislaufwirtschaft bis Net-Zero

Ein wissenschaftlich durch die Science Based Targets initiative (SBTi) validiertes Net-Zero-Ziel und unser gemeinsamer Klimatransitionsplan bilden die Grundlage für messbaren Umweltschutz in der Praxis. Zudem belegen unsere Zahlen den erfolgreichen Abschluss der gemeinsam erarbeiteten Plastikstrategie REset Plastic. Und nun erfolgt der nächste konsequente Schritt

in Richtung Kreislaufwirtschaft mit der ganzheitlichen Strategie REset Resources und konkreten Initiativen zur Ressourcenschonung wie unserer „Road to Zero Waste“.

Zukunft sichern: Fokus auf Fachkräfte und Zusammenhalt

Unsere 604.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit sind der Kern unseres Ökosystems. Die aktuelle Entwicklung belegt unsere Verlässlichkeit durch 9.000 neu geschaffene Arbeitsplätze im vergangenen Geschäftsjahr. Gleichzeitig investieren wir gezielt in die Ausbildung unserer Nachwuchskräfte: Wir qualifizieren europaweit über 10.000 Menschen und bieten mehr als 100 Berufsbilder.

Verantwortung belegen: Datenbasierte Transparenz

Ein strategischer Anspruch braucht verlässliche Fakten. Wir steuern unsere Nachhaltigkeitsziele mittlerweile über mehr als 1.500 Kennzahlen. Dass wir Transparenz und

Systematik nicht nur intern fördern, sondern nachweisbar leben, bestätigt unsere jüngste Auszeichnung mit dem unabhängigen ESG Transparency Award für unsere transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung.

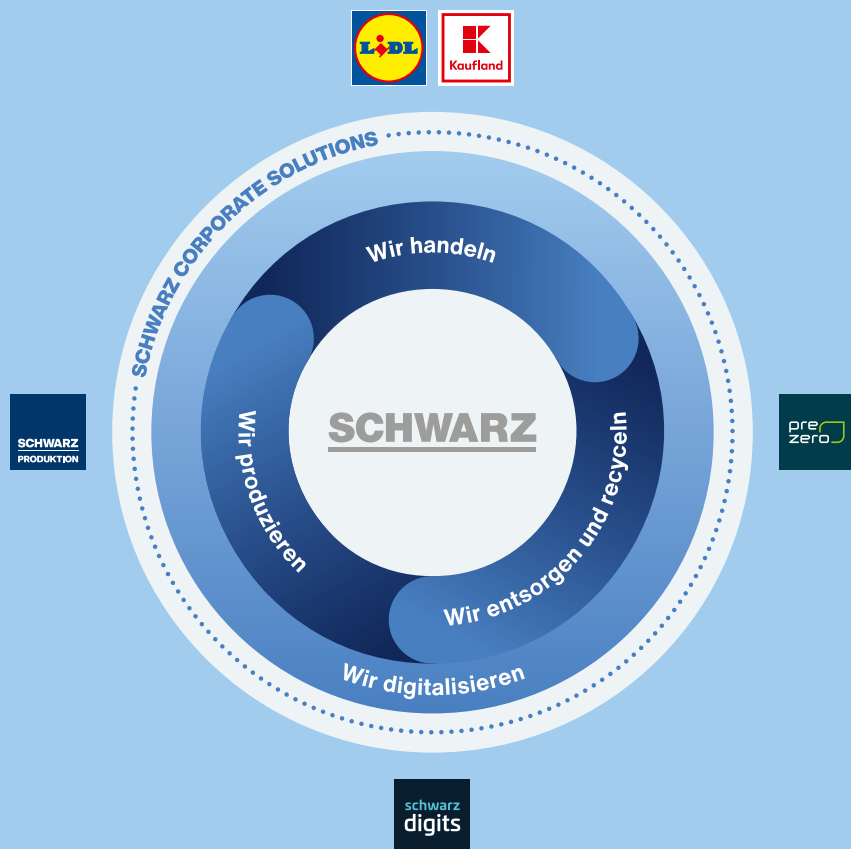
Wir kommunizieren Verantwortung nicht nur, wir setzen sie jeden Tag in der Praxis um. Denn die komplexen Herausforderungen unserer Zeit erfordern vor allem verlässliche Partnerschaften und werteorientierte Zusammenarbeit. Auf diesem starken Fundament entwickeln wir mit Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten konsequent Lösungen und Produkte für ein besseres Leben.

Gerd Chrzanowski

Komplementär der Schwarz Gruppe

Unser Ökosystem

Die Unternehmen der Schwarz Gruppe decken den gesamten Wertschöpfungskreis ab: von der Produktion über den Handel bis hin zu Recycling und Digitalisierung. Wir schaffen Lösungen, die das Leben heute und in Zukunft nachhaltiger, gesünder und sicherer machen – wir handeln voraus.





Die Handelsmarken Lidl und Kaufland betreiben als Lebensmitteleinzelhändler 14.500 Filialen in 33 Ländern. Der zuverlässige Frische-Discounter Lidl bietet beste Qualität zum gewohnt günstigen Lidl-Preis. Als Vollsortimenter bietet Kaufland eine große Auswahl an frischen Lebensmitteln und allem für den täglichen Bedarf. Das One-Stop-Shopping-Konzept sorgt für einen einfachen und bequemen Einkauf.



Die Schwarz Produktion zählt zu den bedeutendsten Lebensmittelherstellern Europas. Circa 6.500 Mitarbeiter an 19 Produktionsstätten versorgen täglich Millionen Menschen in ganz Europa zuverlässig mit hochwertigen Lebensmitteln – von Mineralwasser, Erfrischungsgetränken und Backwaren über Schokolade, Nüsse und Kaffee bis hin zu Marmeladen, Pasta und Speiseeis.

SCHWARZ CORPORATE SOLUTIONS

Schwarz Corporate Solutions (SCOS) unterstützen sämtliche Bereiche der Unternehmen der Schwarz Gruppe. Sie bilden das administrative und operative Rückgrat als strategischer Berater der anderen Unternehmen der Schwarz Gruppe.



PreZero ist einer der europaweit führenden Partner für die Kreislaufwirtschaft. Die Kreislaufwirtschaftssparte der Schwarz Gruppe unterstützt Unternehmen, Städte und Gemeinden dabei, Ressourcen im Kreislauf zu halten, Emissionen zu reduzieren und Abfälle in messbaren Mehrwert zu verwandeln. Mit rund 30.000 Mitarbeitern an circa 470 Standorten in zehn Ländern verleiht PreZero der Kreislaufwirtschaft operative Schlagkraft.



Schwarz Digits bietet überzeugende digitale Produkte und Services an, die den hohen deutschen Datenschutzstandards entsprechen, und garantiert damit größtmögliche digitale Souveränität. Zu den souveränen Kernleistungen von Schwarz Digits gehören Cloud, Cyber Security, Data und AI, Communication und Workspace. Die IT- und Digitalsparte der Schwarz Gruppe betreibt sieben eigene Rechenzentren.

ESG-Strategie

Als Unternehmen der Schwarz Gruppe denken wir Nachhaltigkeit ganzheitlich - und nicht in isolierten Silos: Wir verstehen und steuern die Wechselwirkungen zwischen ökologischen Notwendigkeiten, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung.



Environment (E) – Ökologisch verantwortungsvoll wirtschaften

Ressourcen im Kreislauf halten, Emissionen reduzieren, Biodiversität schützen. Mit der Kreislaufwirtschaftsstrategie REset Resources und dem gemeinsamen Net-Zero-Ziel setzen sich die Unternehmen der Schwarz Gruppe gemeinsam konkrete, messbare Ziele.



Social (S) – Der Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns

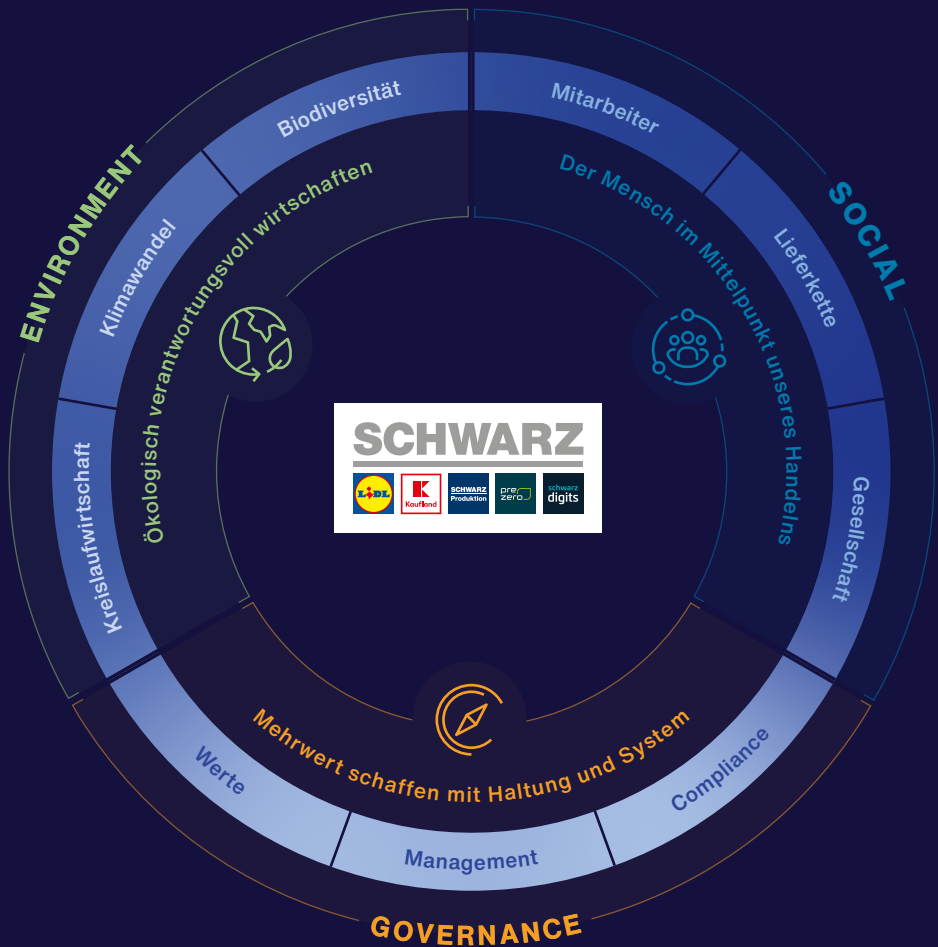
604.000 Mitarbeiter aus 174 Ländern arbeiten insgesamt für die Unternehmen der Schwarz Gruppe. Ein attraktives Arbeitsumfeld, faire Bedingungen in der Wertschöpfungskette und ein gesellschaftliches Engagement bilden hierfür das Fundament – auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten.



Governance (G) – Mehrwert schaffen mit Haltung und System

Nachhaltigkeit ist das Ergebnis von klaren Prozessen, Strukturen und Werten. Die Unternehmen der Schwarz Gruppe steuern ihr Handeln anhand von über 1.500 Kennzahlen transparent, datengestützt und basierend auf Integrität und Compliance. So schaffen sie Vertrauen bei Stakeholdern und sichern ihre Zukunftsfähigkeit.

Drei Dimensionen, ein Anspruch



Geschäftsjahreszahlen 2025 der Unternehmen der Schwarz Gruppe

Starkes Wachstum in herausfordernden Zeiten

Die Unternehmen der Schwarz Gruppe haben das Geschäftsjahr 2025 mit einem deutlichen Umsatzplus und einer weiteren Festigung ihrer Marktposition abgeschlossen. In einem von wirtschaftlichen und geopolitischen Krisen geprägten Umfeld schafft das Ökosystem Stabilität, Arbeitsplätze und Wertschöpfung. Dabei verbinden die Unternehmen der Schwarz Gruppe wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung.

185,6 Mrd. €

Gesamtumsatz erwirtschafteten die Unternehmen der Schwarz Gruppe (Vorjahr: 175,4 Milliarden Euro). Dies entspricht einem Zuwachs von **5,8 Prozent**.



Im Geschäftsjahr 2025 wurden rund

9 Mrd. €

investiert.

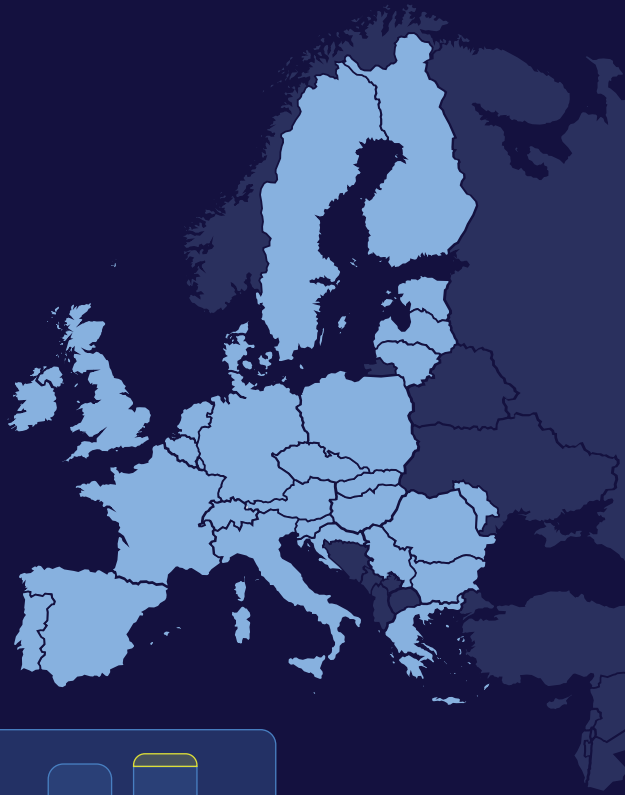


3,7 Mrd. Euro davon flossen in den Wirtschaftsstandort Deutschland.

„Mit gezielten Investitionen und strategischen Partnerschaften stärken wir die Zukunftsfähigkeit unseres Ökosystems. Wir übernehmen Verantwortung am Wirtschaftsstandort Deutschland und leisten unseren Beitrag für ein starkes, souveränes Europa.“

Gerd Chrzanowski

Komplementär der Schwarz Gruppe



Das Filialnetz wuchs um
300 Filialen auf rund

14.500 Filialen

in 33 Ländern.
(Vorjahr: 14.200; **+2,1 Prozent**).



REset Plastic: Zielerreichung GJ 2025

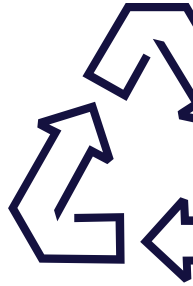
Erfolgreicher Abschluss der gemeinsam erarbeiteten Plastikstrategie REset Plastic zum Ende des Geschäftsjahres 2025: Ziele für Rezyklateinsatz sowie Plastikreduktion übertroffen und Ziel für Recyclingfähigkeit erfüllt.



26,1 %
Rezyklateinsatz

Bis 2025 werden Lidl und Kauf-
land durchschnittlich 25 Prozent
Rezyklat in ihren aus Plastik
bestehenden Eigenmarken-
primärverpackungen einsetzen.

+6,4 %-Pkt.
im Vergleich zu GJ 2024



67,3 %

Recyclingfähigkeit

Bis 2025 werden Lidl und Kaufland 100 Prozent ihrer Eigenmarkenprimärverpackungen aus Plastik maximal recyclingfähig machen.*

+3,9 %-Pkt.
im Vergleich zu GJ 2024


Ziel erreicht


Ziel übertroffen

35,7 %

Plastikreduktion

Bis 2025 werden Lidl und Kaufland 30 Prozent weniger Plastik in ihren Eigenmarkenprimärverpackungen und Transporthilfen aus Plastik verwenden, im Vergleich zum Basisjahr 2017.

+1,9 %-Pkt.
im Vergleich zu GJ 2024



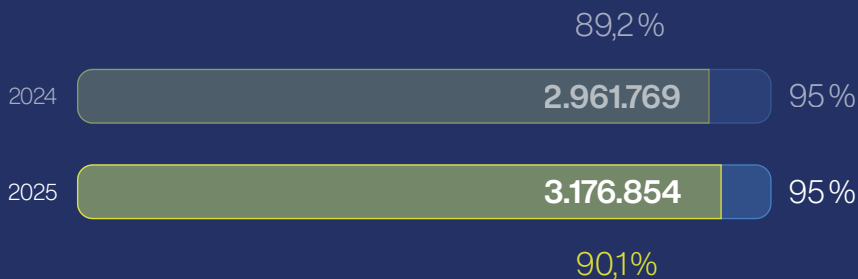
*Nach aktuellem Stand ist damit die maximal mögliche Recyclingfähigkeit im Spannungsfeld zwischen Produktschutz, Materialeinsatz und Rezyklateinsatz erreicht. Diese wird grundsätzlich durch branchenweite sowie regulatorische Hürden eingeschränkt. Unter anderem ist die konkrete europäische Messmethodik der ausstehenden Verpackungsverordnung (PPWR) noch nicht final geklärt. Daher dient aktuell noch der vergleichsweise strenge deutsche Mindeststandard als Berechnungsmaßstab.

Kreislaufwirtschaft

90,1 %

des intern anfallenden **Abfallaufkommens** der Unternehmen der Schwarz Gruppe wurde im Geschäftsjahr 2025 **wiederverwendet, recycelt, kompostiert oder vergärt**.

Das entspricht **3.176.854 Tonnen von insgesamt 3.524.788 Tonnen Abfall**. Gegenüber dem Vorjahr mit 89,2 Prozent wurde die Verwertungsquote weiter gesteigert. Bis 2030 liegt das Ziel bei 95 Prozent.*



*Die Unternehmen der Schwarz Gruppe schließen die thermische Verwertung mit Energierückgewinnung (gemäß DIN SPEC 91436) bewusst aus ihrer 95 Prozent Zielsetzung aus. Damit übertreffen sie die Standards vieler Marktbegleiter, die diese Form der Verwertung mit einrechnen. Ausgenommen sind Bauabfälle sowie Abfälle aus eigenen Verwertungs- und Beseitigungsanlagen.

Jährliche Ersparnis von rund

67.000 Tonnen

Neukunststoff

Seit 2021 bestehen alle von den Unternehmen der Schwarz Produktion hergestellten PET-Einwegflaschen der Lidl- und Kaufland-Eigenmarken in Deutschland zu **100 Prozent aus Rezyklat**. Ausgenommen davon sind Deckel und Etikett.



Nach dem Erreichen der ambitionierten Ziele von REset Plastic gehen die Unternehmen der Schwarz Gruppe den nächsten Schritt in der Kreislaufwirtschaft. Unter REset Resources steuern sie künftig alle Materialströme spartenübergreifend, um Abfälle konsequent zu minimieren und wertvolle Ressourcen dauerhaft im Kreislauf zu halten. REset Resources fußt auf fünf konkreten Handlungsfeldern, die die Verpackungsziele der Kreislaufwirtschaftsstrategie darstellen:



REdesign

Wir gestalten die Verpackungen unserer Eigenmarken maximal recyclingfähig bis 2030.



Reduce

Wir reduzieren das Virgin-Material in den Einwegverpackungen unserer Eigenmarken um 15 Prozent (absolut) bis 2030.



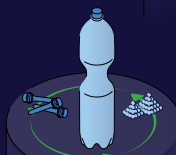
REuse

Wir kommissionieren unsere Ware innerbetrieblich auf nahezu 100 Prozent Mehrwegpaletten bis 2027.



REcollect

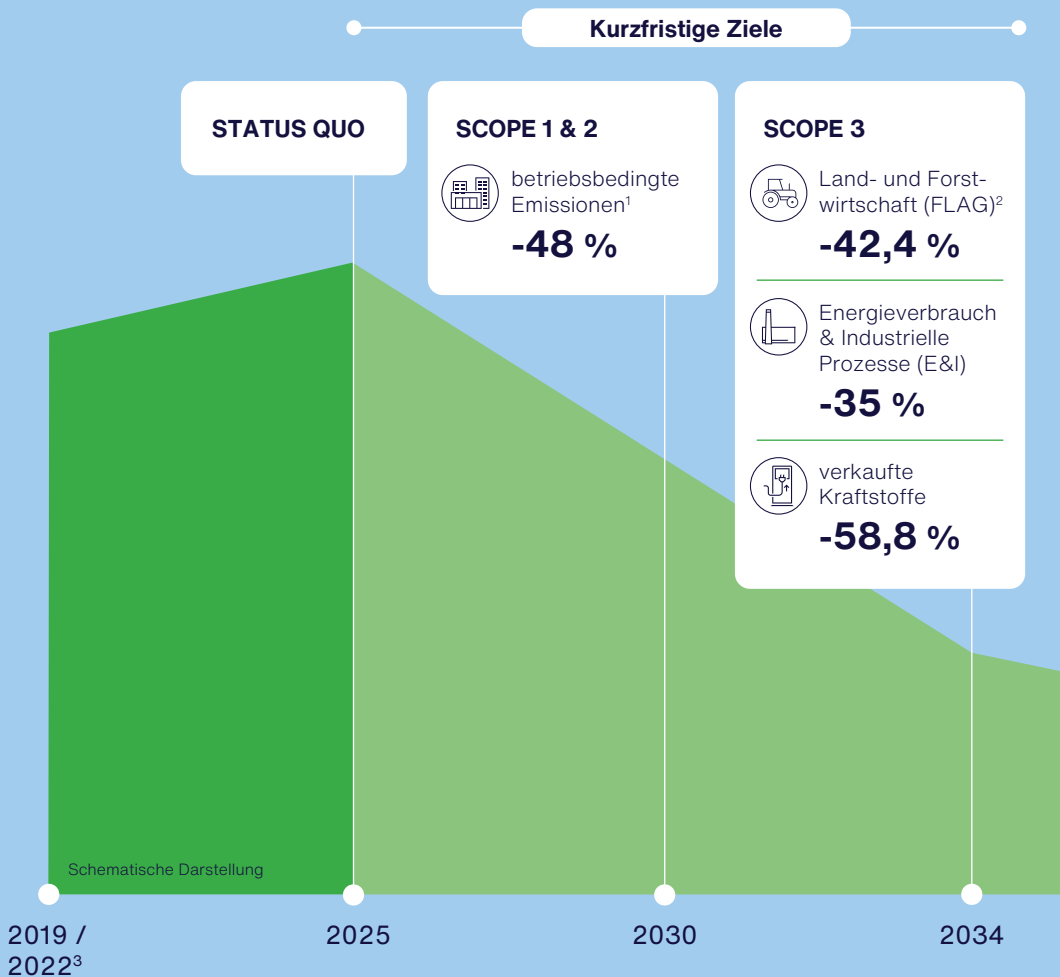
Wir sammeln und recyceln die gleiche Wertstoffmenge, die wir durch unsere Eigenmarkenverpackungen und Handzettel in Umlauf bringen, bis 2030.



REcycle

Wir setzen 65 Prozent Rezyklat in Verpackungen unserer Eigenmarken bis 2030 ein. Wir setzen 30 Prozent Rezyklat in Kunststoffprimärverpackungen unserer Eigenmarken bis 2030 ein.

Auf dem Weg zu Net-Zero bis 2050*



*Bis spätestens 2050 werden die Unternehmen der Schwarz Gruppe alle verursachten Treibhausgase entlang der gesamten Wertschöpfungskette auf Netto-Null reduzieren. Unvermeidbare Restemissionen werden durch CO₂-Entnahmelösungen gemäß SBTi-Standard neutralisiert.

Die von der SBTi validierten kurz- und langfristigen Klimaziele der Unternehmen der Schwarz Gruppe

Für weitere
Informationen:



Langfristige Ziele

Net-Zero bis 2050

SCOPE 1 & 2



betriebsbedingte
Emissionen¹

-90 %

SCOPE 3



Land- und
Forstwirtschaft (FLAG)²

-72 %



Energieverbrauch &
Industrielle Prozesse (E&I)

-90 %



verkaufte
Kraftstoffe

-90 %

2050

1 | Ziel umfasst auch biogene Emissionen und die Entfernung biogener Einsatzstoffe.

2 | Ziel beinhaltet Verpflichtung zu entwaldungsfreien Lieferketten für zentrale Rohstoffe ab 31.12.2025.

3 | Zielsetzungen für Scope 1&2 beziehen sich auf das Basisjahr 2019, Zielsetzungen Scope 3 auf das Basisjahr 2022.

Die Unternehmen der Schwarz Gruppe bilanzieren im GJ 2025 rund

197,3 Mio. Tonnen CO₂e

Scope 1

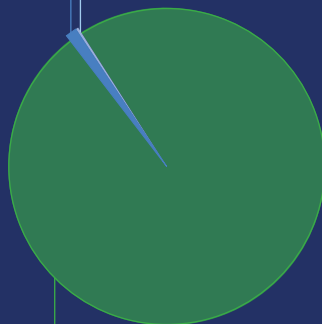
1,23 %

(2,42 Mio. Tonnen CO₂e)

Scope 2

0,04 %

(87.337 Tonnen CO₂e)



Scope 3

98,73 %

(194,78 Mio. Tonnen CO₂e)



83,3 %

entstehen in der vorgelagerten Wertschöpfungskette (u. a. Einkauf, Produktion, Warensport).

16,7 %

entstehen in der nachgelagerten Wertschöpfungskette (u. a. Produktnutzung, Entsorgung) aus.

Da rund **98 Prozent ihrer Gesamtemissionen** in der **vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette entstehen**, richten die Unternehmen der Schwarz Gruppe ihren strategischen Fokus verstärkt **auf Scope 3**. Als entscheidenden Erfolgsfaktor investieren die Unternehmen der Schwarz Gruppe hier gezielt in die Befähigung ihrer Partner in der Lieferkette, z. B. durch Programme wie Supplier LOCT.

Alle von den Unternehmen der Schwarz Gruppe
in GJ 2025 bilanzierten Emissionen entsprechen

0,37 %

der weltweiten Gesamtemissionen



2019



2025

Um

-44,1%



konnten die Unternehmen der Schwarz Gruppe **ihre Emissionen in Scope 1 und 2** trotz Wachstumsdynamik bis Ende des Geschäftsjahres 2025 bereits **senken** (im Vergleich zum Basisjahr 2019).



Damit liegt das kurzfristige **Ziel für 2030** – eine Reduktion **um 48 Prozent** – bereits in greifbarer Nähe.

98,4 %

des Stroms beziehen die Unternehmen der Schwarz Gruppe **aus erneuerbaren Energien** – bilanziell abgesichert durch Herkunftsnachweise.

Die verbleibenden Anteile entfallen auf Bezugsverträge, die die Unternehmen der Schwarz Gruppe nicht beeinflussen können, wie z. B. bei vereinzelt Mietobjekten mit Strombezugsbindung.



Eine zentrale Rolle in der Klimastrategie der Unternehmen der Schwarz Gruppe spielt die **Eigenerzeugung** von erneuerbaren Energien, insbesondere **durch Photovoltaik**.

2024

369.620 MWh

2025

473.082 MWh



2025

+28 %

Damit könnten über 136.000 Haushalte für ein Jahr versorgt werden (bei einem angenommenen Durchschnittsverbrauch von 3.470 kWh pro Haushalt).

4.374 Gebäude

der Unternehmen der Schwarz Gruppe waren Ende des Geschäftsjahres 2025 mit **Photovoltaikanlagen ausgestattet**, darunter Filialen, Logistikzentren und Verwaltungsgebäude.

2025

Das entspricht
einem Zuwachs von

+9,6 %



5.735 Gebäude

verfügen inzwischen über ein
anerkanntes **Umweltzertifikat**
(z. B. EDGE, DGNB).

Bei den Filialen von Lidl und Kaufland
zeigt sich hier **ein Zuwachs von**
38 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

2024
5.533



2025

+3,7 %



24.024 E-Ladepunkte

(2024: 19.871) standen **zum Ende des Geschäftsjahres 2025 an 6.973 Standorten**
(2024: 5.570) zur Verfügung.

Der Mensch im Mittelpunkt unseres Handelns

9.000

neue Arbeitsplätze

wurden im Geschäftsjahr 2025 durch die Unternehmen der Schwarz Gruppe geschaffen. Davon **5.000 in Deutschland**.

Damit leisten die Unternehmen der Schwarz Gruppe auch einen Beitrag für den Wirtschaftsstandort Deutschland.



604.000

Mitarbeiter

aus 174 Ländern sind bei den Unternehmen der Schwarz Gruppe beschäftigt.

Damit steht die Unternehmensgruppe für Vielfalt und internationale Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg.



10.000 Menschen

europaweit durch die Unternehmen der Schwarz Gruppe **ausgebildet**.



21.438.560 €

betrug das **Spendenvolumen** der Unternehmen der Schwarz Gruppe im Geschäftsjahr 2025.

Damit unterstützten sie gesellschaftliches Engagement und gemeinnützige Initiativen.



5,9 %

Rückgang der Mitarbeiter-
fluktuation



Mit

über 100

verschiedenen Berufsbildern in den Bereichen Handel, Entsorgung und Recycling, Produktion, Verwaltung und Digitalisierung bieten die Unternehmen der Schwarz Gruppe vielfältige Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Impressum

Schwarz Corporate Affairs GmbH & Co. KG
Stiftsbergstraße 1 | 74172 Neckarsulm
www.gruppe.schwarz | scr@mail.schwarz
Sitz: Neckarsulm
Registergericht Stuttgart, HRA 735837

Die Schwarz Corporate Affairs GmbH & Co. KG wird vertreten durch die Schwarz Corporate Affairs Management GmbH mit Sitz in Neckarsulm, Registergericht Stuttgart, HRB 769866, die ihrerseits gemeinsam durch zwei gesamt vertretungsberechtigte Geschäftsführer, Susanne Marell und Florian Schütze, vertreten wird.

Redaktion

Corporate Responsibility-Team der
Schwarz Corporate Affairs GmbH & Co. KG;

Gestaltungskonzept und Layout

Corporate Brand Marketing der
Schwarz Corporate Affairs GmbH & Co. KG;
Liebchen + Liebchen Kommunikation GmbH,
Frankfurt am Main

1. Auflage, Juli 2026

Voraushandeln statt nur Vorausdenken – die Unternehmen der Schwarz Gruppe.

Die Schwarz Gruppe ist eine international führende Handelsgruppe mit 14.500 Filialen und 604.000 Mitarbeitern. Im Geschäftsjahr 2025 erwirtschafteten die Unternehmen der Schwarz Gruppe einen Gesamtumsatz von 185,6 Milliarden Euro. Mit ihrem einzigartigen Ökosystem decken sie den gesamten Wertschöpfungskreis ab: von der Produktion über den Handel bis hin zu Recycling und Digitalisierung – mit einer klaren Vision: das führende Ökosystem für ein besseres Leben.